

Presseinformation

22. März 2024

Landtagssaal wird in den kommenden Jahren barrierefrei und technisch auf neusten Stand gebracht

Präsident Wilfing: „Mit dem Umbau ermöglichen wir die politische Beteiligung aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“

Mit den Stimmen der Abgeordneten der VP, der FP, der GRÜNEN sowie NEOS wurde der Umbau des Landtagssaals beschlossen. „In den kommenden Jahren wird unser Landtagssaal barrierefrei. Damit ermöglichen wir die politische Beteiligung aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Im Zuge der Arbeiten zur Schaffung der Barrierefreiheit werden wir auch die knapp 30 Jahre alte Saaltechnik erneuern. Mit dem Beschluss können wir mit der Planungs- und Errichtungsphase starten. Unser Ziel ist es, dass der Saal noch vor Ende dieser Gesetzgebungsperiode fertig wird“, informiert Landtagspräsident Karl Wilfing. Laut dem beschlossenen Antrag werden für die geplanten Maßnahmen Kosten von ungefähr 11,2 Millionen Euro geschätzt.

Der Beschluss hat für Landtagspräsidenten Wilfing eine große Bedeutung: „Die Herstellung der Barrierefreiheit, gepaart mit einer notwendigen thermischen und technischen Sanierung, entspringt nicht nur der Notwendigkeit einer Modernisierung des Sitzungssaals, sondern vor allem der Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft.“

Zur Begleitung des Vorhabens wird ein Nutzerbeirat mit Mitgliedern aller im Landtag vertretenen Parteien, des Landesrechnungshofs sowie der Landtagsdirektion eingesetzt. „Damit wollen wir eine große Transparenz in der Planungs- und Errichtungsphase garantieren. Ebenso werde ich die Öffentlichkeit über die wichtigsten Schritte informieren“, hält der Landtagspräsident fest.

Weitere Informationen: Christoph Fuchs, Pressesprecher Landtag von Niederösterreich, Tel: +43 2742-9005-12322, E-Mail: c.fuchs@noel.gv.at, <https://noe-landtag.gv.at>,